

Steilvorlage für Mittelalter-Tourismus

Burgenregion Allgäu Leader-Plus-Projekt
macht Geschichte lebendig – 38 Gemäuer dabei

Eisenberg/Allgäu | raf | Es ist eine Steilvorlage für den wachsenden Mittelalter-Tourismus im Allgäu: 38 historische Gemäuer zwischen Mindelheim und Sonthofen, Bad Grönenbach und Füssen wurden im Rahmen des Leader-Plus-Projektes „Burgenregion Allgäu“ attraktiver und erlebbarer gemacht. Gestern wurde das Vorhaben mit Investitionen von 650 000 Euro (davon knapp 300 000 Fördermittel) in Eisenberg (Ostallgäu) abgeschlossen.

Aussichtsplattformen und Infotafeln, Mittelalter-Spielplätze, Erlebnis-Baustellen oder nächtliche Beleuchtung: Das landkreisübergreifende Projekt verhalf zahlreichen historischen Bollwerken zu attraktiven Zutaten. Hinzu kommen Wegweiser, Prospekte, Internet-Auftritt sowie ein attraktiver Burgenführer mit einer Fülle von Abbildungen und Informationen, darunter auch Anfahrtsskizzen.

ANZEIGE

 **all-in.de/sms**
Heutiger Freischaltcode
6585bf71
Dieser Code ermöglicht heute den Versand
von 3 SMS auf www.all-in.de/sms

Beispielhaft und zukunftsweisend – so wurde das Projekt gestern von den Allgäuer Leader-Verantwortlichen Dr. Alois Kling und Ethelbert Babl bewertet. Der verantwortliche Wissenschaftler Dr. Joachim Zeune verwies auf die hohe Güte der Allgäuer Burgen, die bundesweit bedeutsam sei. An die ideelle Bedeutung für die Region, aber auch an den Wirtschaftsfaktor, den der Mittelalter-Tourismus bedeute, erinnerte Landrat Johann Fleschhut. Weitere Infos im Internet unter

 www.burgenregion.de



Die Burgruine Hohenfreyberg bei Eisenberg (Ostallgäu) zählt zu den 38 historischen Gemäuern im Allgäu, die mit Leader-Plus-Mitteln aufgewertet wurden. Foto: Archiv